

<b>Zeitschrift:</b>	Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Parkinson Schweiz
<b>Band:</b>	- (1995)
<b>Heft:</b>	39
<b>Rubrik:</b>	Von unseren Gruppen = De la part de nos groupes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

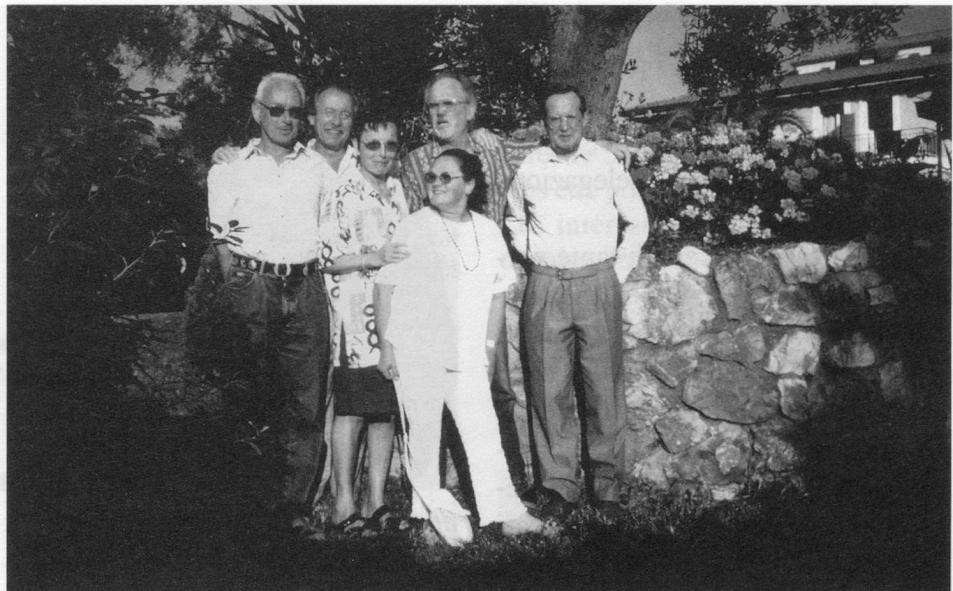
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inselferien auf Elba

Des schlechten Wetters überdrüssig unternahmen sechs junge Parkinson-patientinnen und -patienten vom 14.-18. Juni 1995 eine Ferienreise in den sonnigen Süden. Früh um 7 Uhr fuhr der komfortable Reisebus mit seinem kundigen Chauffeur in Zürich los, und bereits im Tessin machten die grauen Wolken dem herrlichsten Sonnenschein Platz. Über die Autostrada del Sole ging die Fahrt und dann zum Fährhafen Piombino, wo der Bus verladen wurde. Wir aber nahmen auf dem obersten Sonnendeck des Fährschiffes Platz und erlebten eine herrliche Überfahrt nach der Insel Elba und ihrer Hauptstadt Porto Ferraio. Auf der andern Seite der Bucht fanden wir dann unsere Ferien-Oase, ein Vierstern-Hotel direkt am Meer, umgeben von schönen Gartenanlagen. Wir waren begeistert! ... doch als dann beim Nachtessen einige Servicemängel auftauchten, hätten wir ganz gern einen der Sterne aus der Leuchtreklame des Hotels abmontiert, und gaben dies auch zu erkennen. Und siehe da, plötzlich wurde der Service besser.

Am zweiten Tag brachte eine Inselrundfahrt unter kundiger Leitung weitere Höhepunkte wie den Besuch von Napoleons Geburtsort. Wunderschöne Buchten mit Sandstränden oder gewaltige Felsformationen waren zu bestaunen. Ginsterfelder, Zypressen oder Steineichen verzauberten uns und reizten zum fotografieren. Und erst die Insel- und Meeresdüfte, die wir erschnupperten!

An den folgenden Tagen badeten wir im Meer oder in den beiden Pools, besuchten den Wochenmarkt, kauften Souvenirs. Drei Mutige kletterten zur Ruine des Castello Volarraio hinauf, wo sie sich als Burgherren fühlen oder von einem Dornröschen träumen konnten. Zwei Unentwegte mieteten eine Segeljolle. Wir



haben Witze erzählt und viel gelacht. Auf der ganzen Reise entwickelten sich auch Gespräche mit den „Gesunden“, die sich immer mehr für die Parkinsonsche Krankheit interessierten und unsere Reisefreudigkeit und

unser Gemeinschaftserlebnis lobten. Die sechs JUPPer können diese Reise nur empfehlen und erteilen gerne weitere Auskunft.

*Manfred und Herbi*

## Ein neues Zuhause

Mitten im Dorf steht das Wohn- und Pflegeheim Linde. Und mitten im Leben stehen auch die Bewohner dieser therapeutischen Heimgemeinschaft.

Weil sie von Menschen gepflegt und betreut werden, die sie in ihrer Ganzheit ernstnehmen und sie die Würde ihres Daseins wieder erfahren lassen.

Verlangen Sie unsere Informationen:

WOHN  
UND  
PFLEGE  
HEIM

**LINDE**  
**ROGGWIL**

*Von  
Mensch  
zu Mensch*

DORFSTRASSE 22  
4914 ROGGWIL BE  
TEL. 063 49 33 22

## Eravamo 700!

Sempre più numerosi i partecipanti alla giornata dell'AIP che si è svolta a Milano lo scorso 1 aprile, ed alla quale ha partecipato una delegazione del gruppo di Lugano.

La presenza massiccia di tante persone accorse da tutta Italia, ci ha obbligato a scambiarci i posti a sedere. Comunque l'organizzazione è stata come sempre, perfetta, dato che nei corridoi vi erano numerosi altoparlanti, per cui si è stato possibile seguire ugualmente bene quanto i vari relatori hanno esposto sulla malattia, sugli ultimi ritrovati della scienza, sui possibili interventi chirurgici, sull'importanza della fisioterapia, sulle organizzazioni di pazienti all'estero, ecc.

Venne dato ampio spazio alle domande dei presenti, e particolarmente toccanti furono gli interventi di tre pazienti chi hanno parlato del loro vissuto nell'ambito della famiglia, della professione, delle relazioni sociali, e un giovane di 31 anni, della sua esperienza riguardo all'impianto dello stimulatore elettronico per combattere il tremore.

Gli argomenti furono tali e tanti che il programma questa volta si è svolto nell'arco di una interna giornata, con una breve pausa per gustare il lunch offerto a tutti.

L'addobbo floreale allestito dalla sempre attiva signora Geneviève Ausenda ci ha allietato la vista e il cuore.

Siamo grati al presidente Paolo Ausenda ed a tutti i collaboratori dell'AIP, dell'invito alla loro giornata più importante dell'anno e ci sentiamo affratellati più che mai, sia per il comune destino nella malattia, sia per le comuni radici di lingua e di cultura.

A tutti un grande grazie!

Graziella Maspero



ac. Soigné au foyer Saint-Vincent pour une maladie de Parkinson, M. Jean Schmutz n'en demeure pas moins acrif pour autant. Il vient de confectionner de ses doigts, un village entier de petites maisons de bois. Au nombre d'une vingtaine environ, ces maisons entourent l'église dans laquelle on a laissé la place pour la lumière.

Mais là ne s'arrêtent pas les activités

## Bel activité pour un malade

de Jean Schmutz qui s'essaie également à des travaux de vannerie qu'il a mis en vente à la fête qui a eu lieu en juillet à Saignelégier. Il participe également aux réunions de malades qui se déroulent chaque mois à Tramelan où son accordéon fait merveille, comme en d'autres occasions.

- Bel exemple d'un homme qui ne s'ennuie jamais. (Paru dans le Journal de Saignelégier)

**ihrem Rücken dienste zum e**  
vereinigung

Bei aller ehrlichen Krankheit ih  
war sie eine  
chen. Ihre ge  
noch nachdes  
wir, als sie  
schrie - sch  
meine den  
expedition se

Bis zuletzt pr  
schrieb manc  
nach von  
Herrn

Mme Nicoll  
ihrer Familie

**"Pflumi" findet meinen Treppenlift auch genial.**

Rigert-Treppenlifte  
für jeden Anspruch

**rigert** 

**rigert AG, Treppenlifte**  
Eichlhalde 1  
CH-6405 Immensee

Tel. 041 82 60 10  
Fax 041 82 60 11

Senden Sie mir Ihre Dokumentation  
über  Innenanlage  Außenanlage

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

PARK